



**Kurz & Knapp**

**Heinitzer Sportfest**

Vom 24. Juli bis 26. Juli findet in diesem Jahr das Sportfest des SV-48 Heinitz statt. Freitags findet ab 18 Uhr das AH Galgenbergturnier statt, der Samstag steht ab 14 Uhr unter dem Motto: „Unser Dorf spielt Fußball“. Sonntags spielen ab 14 Uhr die aktiven Mannschaften.

**Apoplex-Gruppe**

Die Selbsthilfegruppe Apoplex/Schlaganfallbetroffene und Angehörige trifft sich am Mittwoch, 29. Juli, 16 Uhr, im Haus des Deutschen Roten Kreuzes, Schloßstr. 50-52, 66538 Neunkirchen. Das Haus ist behindertengerecht. Interessierte sind willkommen. Weitere Informationen beim Seniorenbüro der Kreisstadt Neunkirchen, Oberer Markt 16, Tel. (06821) 202-180 oder bei Herrn Helmut Evert, Tel. (06821) 5548.

**Computer-Club**

Der Senioren-Computer-Club SCC Neunkirchen startet am Mittwoch, 9. September ins Wintersemester. Alle Senioren mit ausreichenden EDV-Grundkenntnissen können teilnehmen. Die Clubmitglieder treffen sich jeweils mittwochs und donnerstags zwischen 14 und 17 Uhr im EDV-Zentrum der VHS, Marienstraße 2 in Neunkirchen. Die Clubgebühr beträgt für 20 Termine (80 Unterrichtsstunden) 50 € pro Semester. Eine technische Betreuung zu Hause ist gegen Extragelb möglich. Veranstalter: VHS Neunkirchen, Seniorenbüro und Seniorenberrat der Kreisstadt Neunkirchen. Infos und Anmeldung: Tel. (06821) 290101 und 2900612

**NEUNKIRCHER CITY MUSIKSOMMER**



**Do, 23. Juli 2009**  
18 - 21 Uhr  
**DaVinci**

**Neunkircher STADTNACHRICHTEN**

**Herausgeber:**  
Kreisstadt Neunkirchen  
Oberbürgermeister  
Friedrich Decker

**Redaktion, Gestaltung + Satz:**  
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit  
und Stadtmarketing

Oberer Markt 16  
66538 Neunkirchen  
Telefon (06821) 202-325  
oder 202-427  
e-mail: stadtnachrichten@neunkirchen.de

**Fotos:**  
Kreisstadt Neunkirchen,  
Neunkircher Kulturgesellschaft

**Stadtmomente:**  
Kreisstadt Neunkirchen

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung

# Deutschlands größter Filmproduzent

Bürgermeister Fried empfängt Dr. Günter Rohrbach, der aus Neunkirchen stammt

**Er ist einer der bedeutendsten Film- und Fernsehproduzenten Deutschlands - und stammt aus Neunkirchen: Dr. Günter Rohrbach.**

Dr. Rohrbach produzierte einige der erfolgreichsten Kino-Hits wie „Das Boot“ oder „Schtok“. Im Fernsehen reichen seine Produktionserfolge von Schimanski-Tatortfolgen über „Berlin Alexanderplatz“ bis hin zu „Am laufenden Band“.

Der langjährige Geschäftsführer der Bavaria-Film und Präsident der Deutschen Filmakademie erhielt für seine Arbeit zahlreiche Auszeichnungen, so unter anderem den Bundesfilmpreis, die Goldene Kamera und den Adolf-Grimme-Preis.

Rohrbach arbeitete mit so bekannten Regisseuren wie Rainer Fassbinder, Wolfgang Petersen und Wim Wenders zusammen.

Dr. Günter Rohrbach wurde im Oktober 1928 in Neunkirchen geboren und verbrachte hier seine Kindheit und Jugend bis zum Abitur 1949.

Diese bedeutende Persönlichkeit hat nun auf Einladung von

Bürgermeister Jürgen Fried als Aufsichtsratsvorsitzender der Neunkircher Kulturgesellschaft seine Heimatstadt besucht. Dabei hat sich Dr. Rohrbach auch in das Gästebuch der Kreisstadt Neunkirchen eingetragen.

Bürgermeister Fried: „Es erfüllt mich mit Stolz, dass unsere Stadt einen solch berühmten und vor allem kreativen Sohn vorzuweisen hat. Wir werden uns bemühen zwischen Dr. Günter Rohrbach und seiner Heimat- und Geburtsstadt dauerhafte zarte Bande zu entwickeln“.

Dr. Rohrbach kündigte an, er wolle den Kontakt zu seiner saarländischen Heimat halten. Die Einladung zur Premiere des Musicals STUMM am 21. August jedenfalls hat Dr. Rohrbach bereits von Bürgermeister Fried erhalten.

Dr. Rohrbach ist auch im Alter von 81 Jahren beruflich immer noch aktiv, wenn auch nach eigener Aussage „lässiger“ als früher. Beim Erzählen über seine großen Filmprojekte spürt man seine Leidenschaft, wobei Hollywood nie sein großes Ziel war: „Ich bin



Dr. Günter Rohrbach trug sich im Beisein von Bürgermeister Fried ins Gästebuch der Stadt ein.

Deutscher und mache deutsche Filme - deutsche Filme machen, das kann keiner besser als wir.“ Auf seine sehr charmant und

bodenständige Art verriet er der Presse bereits Details über sein Projekt, das in einem Moskauer Hotel zur Zeit Stalins spielt und

mit den Schauspielern Michael „Bully“ Herbig, Jürgen Vogel sowie dem Regisseur Leander Haußmann namhaft besetzt sein wird. ■

## Neue Jugendvertretung bei der Stadtverwaltung



v.l. Daniel Drumm, Yannick Zimmer, Philipp Mersdorf, Saskia Schweitzer, Michael Werz, Corinna Fortunato, Carina Heller und Bürgermeister Jürgen Fried.

Bei der Kreisstadt Neunkirchen wurde neben dem Personalrat auch eine neue Jugend- und

Auszubildendenvertretung gewählt. Die neue JAV besteht aus insgesamt 7 Mitgliedern. Philipp

Mersdorf wurde erneut zum Vorsitzenden, Michael Werz zu seinem Stellvertreter gewählt. ■

## Premium-Wanderwege

IHK und Tourismuszentrale starten Hotline

Das Saarland soll als Wanderregion künftig noch attraktiver werden. Pünktlich zum Ferienbeginn werden die IHK Saarland und die TZS eine Service-Hotline für die 40 saarländischen Premium-Wanderwege schalten. Bis Ende Oktober können sich Wanderer an allen Wochenenden informieren, welche Restaurants und Gaststätten in welcher Preis- und Qualitätskategorie im Umfeld der Wanderwege geöffnet haben. Zugleich können über die Hotline auch Tischreservierungen vorgenommen und weitere Informationen eingeholt werden.

Die Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW in Saarbrücken wird das Projekt wissenschaftlich begleiten. Mit dem Ziel, die Zufriedenheit der Kunden und ihre Erwartungen an die Gastronomie zu ermitteln, wird sie die eingehenden Anrufe auswerten und eine ergänzende Befragung an den Wanderwegen durchführen. „Auf diese Weise wollen wir Hinweise gewinnen, wie das gastronomische

Angebot im Umfeld der Wanderwege noch erweitert und optimiert werden kann und der Gastronomie so zusätzliche Impulse geben“, so IHK-Präsident Dr. Richard Weber.

Im Vordergrund steht zunächst der ganz konkrete Nutzen für die immer zahlreicher werdenden Wanderer: „Mit der Service-Hotline kommen wir den vielfach geäußerten Wünschen der Wanderer nach Einkehrmöglichkeiten entgegen“, so Birgit Grauvogel, Geschäftsführerin der Tourismus Zentrale Saarland. Der DEHOGA Saarland will das Projekt ebenfalls unterstützen und bei seinen Mitgliedern dafür werben.

Die Service-Hotline 0800 - 588 89 62 steht auf allen Infotafeln an den Startpunkten der Premiumwanderwege. Zugleich werden an den Touristinfos Postkarten verteilt, die über die Aktion informieren.

Die Hotline ist zunächst begrenzt bis 31. Oktober 2009 jeweils an den Wochenenden von 10 bis 18 Uhr erreichbar. ■

## Gratulationen

Frau Elfriede Köhler, Auf'm Mühlenberg 7, 66539 Neunkirchen, 96. Geburtstag am 25. Juli

Eheleute Rosalia und Viktor Bernhardt, Winterfloß 18, 66539 Neunkirchen, 60. Hochzeitstag am 28. Juli

Eheleute Elisabeth und Walter Schwender, Ringstraße 35, 66538 Neunkirchen, 50. Hochzeitstag am 28. Juli

Frau Gertraude Stock, Unterer Markt 2, 66538 Neunkirchen, 98. Geburtstag am 28. Juli

Frau Helena Thul, Hermannstraße 10, 66538 Neunkirchen, 92. Geburtstag am 29. Juli

**Robinsondorf**  
Neunkirchen  
Naturbezogenes Freizeitdorf für Jung und Alt



## Energetische Sanierungen

Aktuelle Baumaßnahmen der GSG

Die energetische Optimierung der Bestandsobjekte wird neben der Instandhaltungstätigkeit auch im Jahr 2009 einen breiten Raum im Investitionshaushalt der GSG einnehmen. 2 Mio € wird die GSG in die Instandhaltung und Instandsetzung der Gebäude investieren, 2,5 Mio € in die Energieoptimierung des Bestandes.

Nach der Fertigstellung der Hochhäuser Narzissenweg 28 und Rosenstraße 19 geht es im Winterloß im Jahr 2009 weiter mit der energetischen Optimierung der Hochhäuser Rosenstraße 19 und 23. Das Anbringen eines Wärmedämmverbundsystems sowie die Montage neuer Fensterelemente werden auch hier die steigenden Energiepreise „eindämmen“. Zusätzlich werden an allen GSG-Gebäuden im Winterloß die Feuerwehmfahrten saniert.

Im Kreuzberggring 22-24 haben die Arbeiten bereits Ende April begonnen. In diesem Wohnblock werden die Modernisierungsarbeiten im Wohngebiet Kreuzberggring fortgesetzt. Der Einbau einer Gaszentralheizung mit Brennwertechnik wird für erheblich mehr Wohnkomfort sorgen. Der Einbau von Kalt- und Warmwasserzählern hilft den Mietern bei der Senkung der Nebenkosten. Die GSG hat im Jahr 2008 mit der Sanierung des



Die ExamenenschülerInnen liefern für Guarani-Indianer.

## Sponsorenlauf

des Städtischen Klinikums Neunkirchen

Als Geste des Dankes für die erfahrene Unterstützung im Rahmen der theoretischen und praktischen Ausbildung bedankten sich die ExamenenschülerInnen der Gesundheits- und Krankenpflege am Städtischen Klinikum in besonderer Art.

Die Azubis sammelten in ihren eigenen Reihen Spendengelder für die Guarani - Hilfe e.V.. Dieser Verein hilft Indianerkindern in Nordost-Argentinien, das Überleben zu sichern. Die SchülerInnen des Städtischen Klinikums Neunkirchen unterstützen mit ihrer Spende ein Projekt zur Unterhaltung einer Basisschule, verbun-

den mit der Bereitstellung von Lehrmitteln. Um das Spendenaufkommen zu erhöhen, veranstaltete der Examenkurs 2009, mit Unterstützung des Schulleiters Roland Hofmann und den Lehrerinnen Julia Rahn und Sabine Flick, am 26. Juni einen Sponsorenlauf am Neunkircher Kasbruchschwimm-bad.

Zu diesem Lauf erhielten die TeilnehmerInnen des Abschlussjahrganges von Spendern pro gelaufenem Kilometer einen bestimmten Geldbetrag. So kam eine beachtliche Summe zusammen, die an die Guarani - Hilfe e.V. weitergeleitet wurde. ■



Gebäudesanierung in der Rosenstraße



## Bus-Linien 302 und 304

### Zeitweilige Änderungen im Busverkehr

Ab Montag, 27. Juli wird die Verbindungsstraße zwischen Hanauer Mühle und Steinbach für ca. 4 Wochen für den Gesamtverkehr gesperrt. Die Busse der NVG müssen umgeleitet werden:

Linie 302: Diese Busse enden bzw. beginnen ihre Fahrten in Steinbach Ortsmitte. Eine Ersatzumsteige Verbindung für Fahrgäste aus dem Ostertal über Hanauer Mühle-Steinbach nach Ottweiler ist in Wiebelskirchen an der Haltestelle Wibilostraße gegeben.

Linie 304: Eine Ersatzumsteige Verbindung für Fahrgäste aus den Ostertalgemeinden nach Ottweiler ist in Wiebelskirchen auf die Linie 302 an der Haltestelle Wibilostraße gegeben.

Auch in der Gegenrichtung von Steinbach bzw. Ottweiler in die Ostertalgemeinden weist die NVG

auf diese Umsteige Verbindung hin.

Der Spätverkehr sowie die Busverkehre ab samstagnachmittags 15 Uhr und sonntags ganztägig der Linie 304 über Hangard-Hanauer Mühle-Steinbach nach Ottweiler und zurück verkehren während der Sperrung von Wiebelskirchen kommend direkt nach Ottweiler Bahnhof und weiter nach Steinbach Ortsmitte. Der Streckenabschnitt Wiebelskirchen Ostertalstraße über Hangard nach Hanauer Mühle wird dann nur noch von den Bussen nach Lautenbach bedient. Dies bedeutet eine Verminderung der Fahrtmöglichkeiten im Spätverkehr sowie der Verkehre ab Samstagnachmittag 15 Uhr und Sonntag ganztägig in Hangard. Die NVG bittet, dies zu beachten.



Seehund „Lully“ wirbt in Wellesweiler für den Zoobesuch

## Straßenbelag wird erneuert

In den nächsten beiden Wochen erneuert die Stadt den Straßenbelag in mehreren Straßen in Wiebelskirchen sowie in der Straße Zum Zimmermannsfeld in Hangard. In Wiebelskirchen sind die Steinbacher Straße, der Steinbacher Berg, Dahlien-, Astern- und Nelkenweg sowie Auf dem Breitenfeld und Freiherr-vom-Stein-Straße betroffen. Die Deckensanierung erfolgt im Dünnschichtverfahren ohne aufwändige Fräsarbeiten. Notwendige Vorarbeiten werden unter geringfügiger Beeinträchtigung des Fahrverkehrs ausgeführt, der neue Deckenbelag wird in der Regel unter Ampelregelung aufgebracht.

## Weiterbildung

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Landkreis Neunkirchen mbH lädt gemeinsam mit dem Ministerium für Justiz, Arbeit, Gesundheit und Soziales zur Präsentation des Landesprogramms „Weiterbildungsberatung in Unternehmen“ am 27. Juli, 18 Uhr im Landratsamt in Ottweiler, Dienstgebäude II, Martin-Luther-Str. 2 ein. Die Landesregierung hat das Förderprogramm „Weiterbildungsberatung für Unternehmen“ ins Leben gerufen. Diese Fördergelder sollen den Unternehmen eine passgenaue Weiterbildung und Qualifizierung Ihrer Mitarbeiter ermöglichen. Das Landesprogramm zielt darauf ab, Arbeitskräfte in der gegenwärtigen wirtschaftlichen Phase in den Betrieben zu halten, damit die Unternehmen in die Lage versetzt werden, kommende Herausforderungen durch fachlich hoch qualifizierte Mitarbeiter/innen zu bewältigen.

Zur Präsentation sind alle Unternehmer und Gewerbetreibende herzlich eingeladen; Anmeldung bis 24. Juli bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WfG) im Landkreis Neunkirchen mbH, Am Blücherflöz 6, 66538 Neunkirchen, Tel. (06821) 8001, e-mail: info@wfg-nk.de, Internet: www.wfg-nk.de

## Am Rande ...

Ein alter Schreibblock versteckt sich in einer Schublade. Beim Aufräumen wird er entdeckt. Er ist voll gekritzelt mit hastig hingeschriebenen Worten. Entziffert werden Notizen einer Pressekonferenz.

Ein alter Schreibblock? Da ist doch hastig Aktuelles hingeschrieben? Thema: Abriss. Aber „Forrells?“ Ist das nicht schon lange her? Ein Datum beweist es: Juli 1986. Die Zeitereignisse ähneln sich.

Notiert ist ein Dialog: „Du“, sagte der Oberbürgermeister (damals Peter Neuber), und es war nicht zu erkennen, ob er den Stadtplaner Friedrich Decker oder Bürgermeister Ewald Groß ansprach, „da bin ich in Wellesweiler vorbeigefahren - das sieht ja toll aus, der Blick auf die Forrells.“

„Toll?“, sagt der Bürgermeister, der sich wohl angesprochen fühlt „wenn etwas abgerissen ist, sieht es bestenfalls anders aus...“ Der Dialog wurde am Rande einer Pressekonferenz notiert und behandelte die Sanierung „Ortsmitte Wellesweiler“ an der Ecke Forrells/Bürgermeister-Regitz-Straße. Alte Bausubstanz war hier den Baggern zum Opfer gefallen. Der Blick war nun frei auf die idyllische Anlage der evangelischen Kirchengemeinde.

Und weiter steht da notiert im Juli 1986: „Wie viele Häuser wurden in den letzten Jahren aus dem Stadtbild geräumt? Doch ein Wandel erfordert Zäsuren. Wer aber mag in dieser Zeit der schnellen Entscheidungen erkennen, ob nicht Fehler gemacht werden? Erst unsere Nachfahren werden mit den jetzt womöglich verursachten Fehlern konfrontiert?“ So notiert Juli 1986.

Und heute? Es hat sich kaum etwas geändert. Nur Namen und Örtlichkeiten sind ausgetauscht. Immer noch ist Neunkirchen im Wandel - wird abgerissen, aufgebaut, verändert. Die Geschichte wiederholt sich immer wieder.

**Neunkirchen**  
Die Stadt zum Leben

## Trockenübung mit Funkeinsatz

### Die Jugendfeuerwehren in Neunkirchen - Jugendfeuerwehr Wellesweiler

Jan Heinz hat Geburtstag. Er ist zwölf Jahre alt geworden und hat deshalb Kuchen mitgebracht. Doch bevor sich die jungen Floriansjünger der Jugendfeuerwehr Wellesweiler über den Ge-

burtstagskuchen von Jan hermachen dürfen, wird es Ernst. Eine Übung steht an. Unter der gestrengen Aufsicht von Jugendfeuerwehrwart Löschmeister Patrick Wölm, seinem Stellvertreter Ober-

feuerwehrmann Christian Jochem und den Betreuern Oberfeuerwehrfrau Tanja Dorst und Feuerwehrmann Yannik Lang wird geübt. Zunächst steht eine „Trockenübung“ auf dem Programm. Danach folgt der korrekte Umgang mit Funkgeräten. Zum Abschluss heißt es: „Wasser marsch“. „Aber dass mir keiner das C-Rohr auf den anderen richtet“, sagt Patrick Wölm, „das ist zu gefährlich.“

Seit 1988 besteht die Jugendfeuerwehr im Löschbezirk Wellesweiler. „Wegen des hohen Industriebesatzes ist

es der Löschbezirk mit der höchsten Brandlast in Neunkirchen“, stellt Löschmeister Patrick Wölm fest. Die Jugendwehr besteht aus 16 Mitgliedern, 5 Mädchen und 11 Jungen im Alter von 10 bis 16 Jahren. „Wir nehmen erst ab zehn Jahren Jugendliche in die Jugendwehr auf“, sagt Wölm. Von der Stadtverwaltung werden die angehenden Wehrleute mit Helm, Handschuhen, Jacke, Hose und Unfallschuhen ausgestattet. „Das mit den Schuhen ist ein Problem, denn die Kleinen wachsen so schnell raus“, bemerkt der Jugendfeuerwehrbetreuer. Zum Programm der Jugendwehr gehören auch in Wellesweiler gesellige Ereignisse wie Zeltlager (Kreiszeltlager in Gronim im Jahre 2010), Schwimmen (am 16. Juli in Zweibrücken), der „Berufsfeuerwehrtag“ am 11. und 12. Juli. „Da sind sie alle wie die Großen 24 Stunden im Einsatz“, bemerkt Tanja Dorst. Im Winter ist theoretischer Unterricht mit Fahrzeug- und Gerätekunde, im Sommer geht's raus.

Gut 80 % bleiben der Wehr treu.

In den letzten beiden Jahren wurden zehn Jugendwehrlaute in die aktive Wehr übernommen. „Aktuell sind zwei in die Feuerwehr aufgerückt, zwei weitere stehen noch an“, sagt Christian Jochem.

Und warum sind sie in der Wehr? Christoph Thissen gibt schnell Antwort: „Weil der Vater und der Großvater schon Feuerwehrleute waren.“ Auch Tobias Ludes hat das Feuerwehr-Gen vom Vater übernommen.

**Jugendwehr Wellesweiler** besteht aus Daniel Berger, Denise Braun, Jessica Emmerich, Katja Dorst, Fabian Johann, Marcel Klein, Angelo Müller, Kai Laterna (Schriftführer), Tobias Ludes, Torsten und Etienne Schubert, Christoph Thissen (Jugendsprecher), Dominik Nicolai, Jan und Linda Heinz, Sarah-Marie Teuscher.

Jugendfeuerwehrwart Patrick Wölm, Stellvertreter Christian Jochem, Betreuer Tanja Dorst (Kassiererin) und Yannik Lang.



Die Jugendfeuerwehr in Wellesweiler

## Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (23. - 29. Juli 2009)

### Ausstellungen

bis 2. Aug  
„Patterns in nature“  
Natur-Struktur-Muster  
Städtische Galerie Neunkirchen  
im Bürgerhaus  
Neunkircher Kulturgesellschaft

### Musik/Theater

Do, 23. Juli, 18 - 21 Uhr  
Neunkircher City Sommer  
mit Da Vinci  
Stummplatz  
Kreisstadt Neunkirchen  
Fr, 24. Juli, 20.30 Uhr  
Neunkircher Nächte  
Annett Louisan „Teilzeithippie“  
Gebläsehalle im Alten Hüttenareal  
Neunkircher Kulturgesellschaft

Sa, 25. Juli, 20.30 Uhr  
Neunkircher Nächte  
Frank Nimsgern Best of Musical  
Gebläsehalle im Alten Hüttenareal  
Neunkircher Kulturgesellschaft

### Sport

bis Fr, 24. Juli  
Jugend Tenniscamp des  
TC Wellesweiler  
Tennisanlage Wellesweiler  
Do, 23. Juli, 14.30 Uhr  
Seniorenwanderung  
zur AWO Furpach  
Treffpunkt: Hofgut Furpach  
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

### Sonstige

Fr, 24. Juli, 15 Uhr  
Kaffeenachmittag des  
Pensionärvereins Wellesweiler  
Gasthaus Rohrbach, Wellesweiler  
Sa, 25. Juli, 15 - 18 Uhr  
Heinitzer Heimatstube  
Waldschule, Grubenstraße 139  
Arbeitsgemeinschaft  
Heinitzer Vereine

## Veranstaltungen der Neunkircher Kulturgesellschaft

### Neunkircher Nächte 2009

**Saar Comedy Nacht**  
Mit Vanessa Backes, Detlev Schönauer, Schorsch Seitz und Jääb und Julanda Jochnachel

**Freitag, 31. Juli**  
20.30 Uhr  
Schachanlage Gegenort  
bei Bauershaus

Lediglich bewaffnet mit ihrem Handtäschchen erzählt Vanessa Backes aus ihrem Leben. Sie

gründet eine Ich-AG, besucht einen Englischkurs, kommt in den saarländischen Landtag und beginnt sich erstmals Gedanken zu machen über „außerhäusliche“ Themen.

Detlev Schönauer verkörpert wie kein anderer das humoristische Potential der saarländischen Grenzlage. Seine Kunstfigur, Bistrowirt „Jacques“, lebt zwar schon lange im Saarland, aber trotzdem ist er über diesen Menschen-



Vanessa Backes



Schorsch Seitz

schlag immer wieder „übergascht“. Auf ihrer ständigen Suche nach dem Sinn oder Unsinn des Lebens durchstreift das Ehepaar Jochnachel alle Facetten des saarländischen Alltags. Ob im Urlaub, beim Einkaufen oder „Dehemm“, nie kommt es für Jääb und Julanda so, wie sie es vorher geplant hatten.

Mit einer verrückten Mischung aus Comedy und Live-Musik ver-



Jääb und Julanda

schmilzt Schorsch Seitz die eigene Biografie mit den Hits, der jeweiligen Jahre und arrangiert das Ganze zu einem aberwitzigen Gesamtkunstwerk. Er erhebt das Saarland zum Maß aller Dinge und erklärt es zum Mittelpunkt der Welt. In Zusammenarbeit mit der Sparkasse Neunkirchen

Eintritt: VVK 18 € AK 20 €



Detlev Schönauer

Weitere Veranstaltungen der Neunkircher Nächte

**Annett Louisan**  
„Teilzeithippie“ Tour 2009  
**Freitag, 24. Juli**  
20.30 Uhr  
Gebläsehalle  
im Alten Hüttenareal  
Eintritt: VVK 29 €, AK 33 €

**Frank Nimsgern**  
„Best of...“  
**Samstag, 25. Juli**  
20.30 Uhr  
Gebläsehalle  
im Alten Hüttenareal  
Eintritt: VVK 18 €, AK 20 €

Vorverkauf:  
CTS-Eventim  
(u.a. Wochenpiegel) und  
Ticketmaster  
In Neunkirchen:  
NVG (Lindenallee), Wochen-  
spiegel und Tabak Eitelbrück  
(Oberer Markt)

Tickethotline 0681-5882222  
www.nk-nächte.de